



Ski-Inline Info-Brief

Ausgabe IX der ArGe Ski-Inline

Werte Ski-Inliner,

diese Ausgabe des SIB beinhaltet wichtige Hinweise zum internationalen Startrecht für deutsche Sportler sowie internationale und nationale Neuigkeiten.

1. Übergangslösung für 2015

Wir haben Euch ja bereits mitgeteilt, dass aktuell keine Kooperationsvereinbarung zwischen dem DRIV und dem DSV besteht. Allerdings konnten wir in den letzten Wochen eine Übergangslösung erarbeiten, die auf der einen Seite den Sportlern der Skiverbände einen Start bei den Weltcup-Rennen der FIRS ermöglicht und auf der anderen Seite die Interessen der deutschen Vereine und Veranstalter berücksichtigt.

Nachstehend erhaltet Ihr eine Übersicht der wesentlichen Veränderungen für 2015:

a) Verbandsmeldung der Skiverbandssportler an die SK-SIA im DRIV

Um das Startrecht zu organisieren wurde vereinbart, dass ArGe/DSV ihre Läufer in einer gesammelten Verbandsmeldung dem DRIV vor Saisonbeginn melden. Nachmeldungen sind aber jederzeit möglich. Die Skivereine wurden diesbezüglich bereits angeschrieben und um eine entsprechende Meldung gebeten. Sofern die Meldung noch nicht erfolgt ist bitten wir um dringende Erledigung an die Mailadresse: arge@ski-inline.de. Die Kosten dieser Meldung übernimmt die ArGe Ski-Inline der Landesskiverbände, den Skivereinen entstehen keine Kosten.

.....

b) Meldung der Skiverbandssportler an die FIRS

Um das Verfahren nicht unnötig kompliziert zu gestalten, erfolgt die Meldung an die FIRS und Zahlung der Meldegebühr in Höhe von EUR 15,-- weiter direkt durch die Vereine bzw. Sportler.

WICHTIG: Bitte die Meldung und Zahlung der Meldegebühr der Skiverbandssportler an die FIRS erst vornehmen sobald Ihr hierzu explizit von uns aufgefordert wurdet. Ihr erhaltet in der nächsten Woche ein separates Anschreiben mit wichtigen Hinweisen (Wer, Wann, Wieso, etc.) zur Meldung und der neuen Kontonummer des FIRS-RAD TC.

c) Meldung der Skiverbandssportler zu Welt Cup- und Worldranking-Rennen

Auch hier bleibt alles beim Alten. Zu den Weltcuprennen melden alle Skiverbandssportler/Skivereine **zentral an:** arge@ski-inline.de. Bernd Zörlein wird sich wie gewohnt um alles Weitere zuverlässig kümmern.

Zu den Weltranglisten-Rennen melden die Skivereine wie bisher selbst.

d) Startberechtigung bei Weltcuprennen

Um die breite Basis unseres Sports in Deutschland zu erhalten und die nationale Entwicklung zu fördern wurden gemeinsam mit dem DRIV neue Qualifikationskriterien für die Startberechtigung bei Weltcuprennen entwickelt. Beide Seiten sind sich einig, dass es zur kontinuierlichen Weiterentwicklung unseres Sports eines funktionierenden Rennsystems auf regionaler und nationaler Ebene bedarf. Zur Unterstützung der Rennen auf nationaler Ebene sollen diese daher künftig als Hauptqualifikationskriterien für das Startrecht bei Weltcuprennen genutzt werden.

Dies bedeutet in der praktischen Umsetzung, dass mit Ausnahme des Rennens in Jirkov künftig nur noch die besten 10 deutschen Sportler (jeweils m/w) der zum Meldezeitpunkt gültigen Weltrangliste automatisch für den Weltcup qualifiziert sind. Alle weiteren Weltcupteilnehmer müssen sich zunächst über eine deutsche Qualifikationsrangliste für den Weltcup qualifizieren. Dies hat den positiven Nebeneffekt das wir in Zukunft automatisch auch eine „echte“ deutsche Rangliste bekommen.

Die detaillierten Qualifikationskriterien findet Ihr im Anhang dieses SIB!

e) Deutsche Qualifikationsrangliste

In die Qualifikationsrangliste werden automatisch alle Sportler mit einer aktiven Renn-ID aufgenommen. Den Vereinen/Sportlern entstehen durch die Qualifikationsrangliste keine zusätzlichen Kosten.

Wichtig: Für die Qualifikationsrangliste spielen die Vorjahrespunkte keine Rolle. Alle beginnen bei Null. So ist gewährleistet, dass tatsächlich die aktuell Besten am Ende auch im Weltcup starten können

f) Renn-ID / ArGe Renn-ID

Beide Verbände nutzen die Plattform „Ski-Inline.de“ für die Renn-ID und die Ranglisten. Die Führung der Listen obliegt der ArGe Ski-Inline. Kosten entstehen dem DRIV und seinen Landesverbänden nicht.

Besonderheit 2015: Im Sinne einer allgemeinen Gleichbehandlung der Sportler beider Verbände werden mit Aktivierung der Renn-ID die Punkte der CIRA-Slalomrangliste (Startliste 2015) oder die Punkte der ArGe-Punkterangliste (Startliste 2015), je nachdem welcher Wert für den Läufer besser ist, übernommen. Die Renn-ID-Gebühr beträgt verbandsunabhängig EUR 15,-- je Läufer. Die entsprechenden Formulare und Infos wurden den Skivereinen bereits zugesandt bzw. stehen auf www.ski-inline.de zum Download zur Verfügung.

Für die Teilnehmer an der ArGe-Renn-ID in 2014 bleibt somit grundsätzlich alles beim Alten!!!

g) Gemeinsame nationale Qualifikationsrennen

Als gemeinsame nationale Qualifikationsrennen der Rollsport- und Inlineverbände sowie der Skiverbände werden die Rennen des bereits fest terminierten und reglementierten DSV Ski-Inline Cup 2015 sowie die deutschen Rennen des Internationalen Inline Cup genutzt. Kosten entstehen dem DRIV und seinen Landesverbänden nicht. Die bereits veröffentlichten Reglements und Punkteregeln bleiben unberührt. Ein nationaler Rennkalender mit entsprechender Kennzeichnung der Quali-Rennen ist diesem SIB beigelegt und steht jeweils aktualisiert auf www.ski-inline.de zum Download zur Verfügung.

2. Internationale Neuigkeiten

Am vergangenen Freitag und Samstag fand die konstituierende Sitzung des in Zukunft international für unseren Sport zuständigen FIRS - Komitee statt.

Da die FIRS die Sportart Downhill ebenfalls diesem Komitee zugeordnet hat, wurde das Komitee auf insgesamt sieben Personen (5 Inline Alpin / 2 Downhill) erweitert. Vorsitzender des Komitees ist der bisherige WIAC-Koordinator Sigi Zistler aus Chammünster. Ferner ist Deutschland mit Jana Börsig im FIRS-Komitee vertreten. Der Name des Komitees wurde aufgrund der kurzfristigen Zuordnung von Downhill in „FIRS Roller Alpine and Downhill Technical Committee“ kurz FIRS-RAD geändert. Die ursprüngliche Bezeichnung „CIRA“ ist damit nach drei Monaten bereits Geschichte.

Unterhalb des Komitees arbeitet wie bereits zu WIAC-Zeiten ein Taskboard aus ehrenamtlichen Mitarbeitern. Wichtigste personelle Veränderung innerhalb des Taskboard ist die Übernahme der Kassenwartfunktion durch das Duo Claudia Wittmann/Lisa Wölffing. Martin Kudelasek (CZE) hat die Überarbeitung des internationalen Reglements weitgehend abgeschlossen, so dass es zeitnah zur Verfügung stehen sollte. Gravierende Änderungen sind aktuell nicht zu erwarten. Das FIRS-RAD versucht den Übergang zur FIRS so „geräuschlos“ als möglich zu vollziehen.

Die World Roller Games 2017 wurden nach Barcelona vergeben. Insgesamt werden neun Rollsportarten in Barcelona vertreten sein. Dank der durch Olympia vorhandenen Sportstättenstruktur Barcelonas werden die Wettkämpfe weitestgehend sehr zentral im Bereich des Yachthafens durchgeführt werden können. Über die genauen nationalen Teilnehmerquoten konnte noch keine Auskunft gegeben werden. Zu erwarten ist jedoch eine deutliche Reduzierung der ansonsten üblichen deutschen Quote von 70 Startern.

3. **Nationale Neuigkeiten**

Die Vorbereitungen zu den regionalen und nationalen Rennen laufen auf Hochtouren. Inzwischen haben 23 Veranstalter Ihre Rennen als Punkterennen angemeldet. Es werden sicher noch einige wenige regionale Veranstalter folgen, so dass wir die Vorjahreszahl am Ende toppen werden. Mit dem Finale des internationalen Inline Cup in Bramberg am Wildkogel (AUT) findet erstmals auch ein Punkterennen auf ausländischem Boden statt. Für uns ganz sicher eine tolle Bereicherung und für die Ausrichter eine attraktive Ergänzung ihres Rennwochenendes rund um die Schüler-Europameisterschaften. Gemeinsam mit unseren österreichischen Freunden laden wir Euch daher bereits jetzt ganz herzlich in den schönen Pinzgau ein.

Wie im letzten SIB bereits angedeutet wurde der DSV Ski-Inline Cup um ein Rennen erweitert. Mit dem Michael Sandel Cup 2015 in Degmarn (Rennen am Sonntag) halten nun insgesamt fünf Rennen Einzug in die Disziplinwertung des DSV Slalom Cup. In der Gesamtwertung werden weiterhin die besten 3 Slalom- und die besten 3 Riesenslalomergebnisse gewertet.

Das Wochenende der Skiverbände erfreut sich erneut großer Beliebtheit. Wir haben für diese Ausgabe die „Schallmauer“ von 100 Teilnehmern deutlich durchbrochen. Eine wunderbare Bestätigung unseres Engagements auf der einen Seite. Eine ganz neue organisatorische und logistische Herausforderung auf der anderen Seite. Gemeinsam mit Euch werden wir das Ganze aber meistern und freuen uns bereits riesig darauf. Die letzten Details (Zeitplan, Inhalte, etc.) werden wir in dieser Woche u.a. in einem Meeting der Lehrgangsleitung abschließend besprechen und Euch dann zu Beginn der kommenden Woche ausführlich informieren.

4. **„TOGO GOES SKI“**

Wir hatten Euch in einem Sonder-SIB über unser Hilfsprojekt zugunsten von Sportlern in Togo informiert. Inzwischen haben wir viele Signale der Hilfsbereitschaft aus Euren Reihen erhalten. Dafür möchten wir uns bereits heute ganz herzlich bedanken. **Um eine ungefähre Vorstellung der Spendengröße zu bekommen und dann den Transport entsprechend organisieren zu können, benötigen wir aber dringend die erbetenen Übersichten Eurer einzelnen Spenden.** Erlaubt uns zur Erinnerung noch mal einen kurzen Auszug aus dem Sonder-SIB Togo:

„Bitte spendet nur gut erhaltenes Material, das ein vernünftiges Training erlaubt. Also z.B. keinen krummen Skistöcke, gerissene Helme etc., defektes Material wird nicht angenommen sondern auf Kosten der Versender zurück gesandt. Bitte seid so nett und säubert die Sachen vorher. Bei Kleinmaterial (z.B. Ellbogenschützer etc.) wäre es toll, wenn Ihr die Sachen so wie sie zusammen gehören in Tüten (ggfs. durchsichtig) verpackt und diese entsprechend mit Inhalts- und ggfs. Größenangaben verseht.

Bitte sendet ab Mittwoch dem 11.03.2015 eine kurze Übersicht Eurer Materialspende per Mail an:

togo@ski-inline.de

.....“

Die Teilnahme togolesischer Sportler im Herbst in Beerfelden wird immer wahrscheinlicher. Aktuell laufen die notwendigen Gespräche mit den beteiligten Botschaften.

Sportliche Grüße

Andre Lehmann
für Referat und ArGe Ski-Inline

Deutsche Qualifikationsregeln für FIRS-RAD Weltcuprennen 2015

Für die Qualifikationsrangliste werden nur die Starter gewertet, die bei mindestens 3 der 6 Qualifikationsrennen gestartet sind. Die Meldung alleine reicht nicht aus. Rennwochenenden an denen zwei Qualifikationsrennen (z.B. München, Degmarn) stattfinden, zählen auch bei Teilnahme an beiden Wochenendrennen nur als jeweils eine Rennteilnahme.

Qualifikation für das Welt Cup Rennen in Jirkov:

Beste 5 Deutsche (jeweils m/w) gemäß FIRS-Punktliste Slalom qualifizieren sich über die zum Meldezeitpunkt gültige FIRS-Weltrangliste (= Slalom-Punktliste /nicht CUP-Wertung!!!)

Qualifikation für das Welt Cup Rennen in Pisogne:

Beste 10 Deutsche (jeweils m/w) gemäß FIRS-Punktliste Slalom qualifizieren sich über die zum Meldezeitpunkt gültige FIRS-Weltrangliste (= Slalom-Punktliste /nicht CUP-Wertung!!!)

Weitere 25 deutsche Plätze (jeweils m/w) werden über interne deutsche Qualifikationsrangliste vergeben, die sich aus dem Durchschnitt der beiden besten Punkteergebnisse (nicht Cup-Wertung!!!) der nachfolgenden nationalen Rennen ergibt:

- 1.) Deutschland Cup /DSV Ski-Inline Cup Dresden
- 2.) Internationaler Inline Cup Slalom Oberhundem
- 3.) Internationaler Inline Cup Slalom Bad Hersfeld
- 4.) a) Internationaler Inline Cup Slalom Degmarn (Samstag)
 oder
 b) Michael Sandel Cup Degmarn (Sonntag)
- 5.) a) Internationaler Inline Cup Slalom München (Samstag)
 oder
 b) Deutschland Cup /DSV Ski-inline Cup Slalom München (Sonntag)
- 6.) Deutschland Cup /DSV Ski-Inline Cup Slalom Mosbach

Sonderfälle München und Degmarn: Beide Rennen des jeweiligen Wochenendes zählen, für die Qualifikationsrangliste wird aber nur das bessere Ergebnis des jeweiligen Rennwochenendes gewertet.

Qualifikation für das Welt Cup Rennen in Villablino:

Beste 10 Deutsche (jeweils m/w) gemäß FIRS-Punktliste Slalom **nach Pisogne** qualifizieren sich über die zum Meldezeitpunkt gültige FIRS-Weltrangliste (= Slalom-Punktliste /nicht CUP-Wertung!!!)

Weitere 25 deutsche Plätze (jeweils m/w) werden über interne deutsche Qualifikationsrangliste vergeben. Qualifikationsrangliste = durchschnittliche Punktergebnis aus den beiden besten Ergebnissen der Rennen 1, 2, 3, 4 (a oder b), 5 (a oder b), 6.

Qualifikation für das Welt Cup Rennen in Bramberg:

Beste 10 Deutsche (jeweils m/w) gemäß FIRS-Punktliste Slalom **nach Villablino** qualifizieren sich über die zum Meldezeitpunkt gültige FIRS-Weltrangliste (= Slalom-Punktliste /nicht CUP-Wertung!!!)

Weitere 25 deutsche Plätze (jeweils m/w) werden über interne deutsche Qualifikationsrangliste vergeben. Qualifikationsrangliste = durchschnittliche Punktergebnis aus den beiden besten Ergebnissen der Rennen 1, 2, 3, 4 (a oder b), 5 (a oder b), 6.

Qualifikation für die beiden SL-Rennen in Nemcicky:

Beste 10 Deutsche (jeweils m/w) gemäß FIRS-Punktliste Slalom **nach Bramberg** qualifizieren sich über die zum Meldezeitpunkt gültige FIRS-Weltrangliste (= Slalom-Punktliste /nicht CUP-Wertung!!!)

Weitere 25 deutsche Plätze (jeweils m/w) werden über interne deutsche Qualifikationsrangliste vergeben. Qualifikationsrangliste = durchschnittliche Punktergebnis aus den beiden besten Ergebnissen der Rennen 1, 2, 3, 4 (a oder b), 5 (a oder b), 6.

Qualifikation für eine **eventuelle** Riesenslalom- Europameisterschaft :

Beste 10 Deutsche (jeweils m/w) gemäß FIRS-Punktliste Riesenslalom qualifizieren sich über die zum Meldezeitpunkt gültige FIRS-Weltrangliste Riesenslalom (= Riesenslalom-Punktliste /nicht CUP-Wertung!!!)

Weitere 25 deutsche Plätze (jeweils m/w) werden über interne deutsche Qualifikationsrangliste vergeben. Qualifikationsrangliste = durchschnittliche Punktergebnis aus den beiden besten Ergebnissen der Rennen:

- 7.) Deutschland Cup / DSV Ski-Inline Cup Riesenslalom Oberhundem
- 8.) Deutschland Cup / DSV Ski-Inline Cup Riesenslalom Bad Hersfeld
- 9.) Deutschland Cup / DSV Ski-Inline Cup Riesenslalom Nagold

Sollten weniger als 25 **gemeldete** Läufer in der Riesenslalom-Qualifikationsliste vertreten sein, werden die restlichen Plätze nach der internen deutschen Qualifikationsrangliste Slalom vergeben. Qualifikationsrangliste Slalom = durchschnittliche Punktergebnis aus den beiden besten Ergebnissen der Rennen 1, 2, 3, 4 (a oder b), 5 (a oder b), 6.